

Warum Leistungsentgelt?

Die Präambel des Tarifvertrages über das Leistungsentgelt für die Beschäftigten des Bundes, der auch im Goethe-Institut anzuwenden ist, postuliert, dass das Leistungsentgelt dazu beitragen soll, die erbrachten Dienstleistungen zu verbessern. Motivation, Eigenverantwortung und Führungskompetenz sollen gestärkt werden. Diskriminierungsfreiheit und Transparenz der Bewertungs- und Feststellungsregelungen sind sicherzustellen. Bei der Gestaltung der Leistungsanforderungen und Leistungsbewertungen ist dem Grundsatz der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rechnung zu tragen und das Leitbild der Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming) zu verwirklichen.

Diese hehren Grundsätze können nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit der Einführung der Leistungsbezahlung Probleme und Risiken verbunden sein können:

- Leistungsorientierung kann den Egoismus und die Konkurrenz am Arbeitsplatz fördern.
- Leistungsorientierung kann dazu führen, dass die Beschäftigten unrealistisch hohe Erwartungen an ihre

Arbeitsergebnisse entwickeln und ihre Leistungsfähigkeit überschätzen.

- Leistungsorientierung kann – besonders, wenn ihr ein zu hoher Stellenwert zukommt – die Motivation der Beschäftigten reduzieren statt sie zu verbessern.

Um diesen Gefahren entgegenzuwirken, sieht der Tarifvertrag vor, dass für die Leistungsfeststellung nur Ziele oder Kriterien herangezogen werden dürfen, die von den Beschäftigten beeinflusst werden können und die in der regelmäßigen Arbeitszeit erreicht werden können. Die Leistungskriterien müssen transparent und nachvollziehbar sein.

Dafür setzt sich die GEW bei der Ausgestaltung der Leistungsbezahlung im Goethe-Institut ein. Dies soll im Austausch mit Ihnen, den Betroffenen, geschehen.

Fragen und Diskussionsbeiträge dazu bitten wir an Gabi Rotsch (E-Mail gabi.rotsch@gew.de) zu schicken, die auch die Goethe-Seiten auf der GEW-Homepage betreut.

Deshalb:
 Werde Mitglied und mache mit – Gemeinsam sind wir stark
 Mehr Mitglieder machen uns stärker



Bitte per Fax an 0 69/7 89 73-102

Mitgliedsantrag Bitte in Druckschrift ausfüllen

Ihre Daten sind entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.

Vorname/Name

Telefon Fax

Beschäftigungsverhältnis

Straße/Nr.

E-Mail

- angestellt
- beamtet
- Honorarkraft
- in Rente
- pensioniert
- Invalidität
- Altersübergangsgeld
- arbeitslos
- beurlaubt ohne Bezüge
- teilzeitbeschäftigt mit
 Std /Woche
- im Studium
- ABM
- Vorbereitungsdienst/
 Berufspraktikum
- befristet bis _____
- Sonstiges _____

Land/PLZ/Ort

Berufsbezeichnung/-ziel beschäftigt seit Fachgruppe

Geburtsdatum/Nationalität

Name/Ort der Bank

Bisher gewerkschaftlich organisiert bei von bis (Monat/Jahr)

Kontonummer BLZ

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten und seine Zahlungen daraufhin regelmäßig zu überprüfen.
 Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an und ermächtige die GEW zugleich widerruflich, den von mir zu leistenden Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von meinem Konto abzubuchen.

Tarif-/Besoldungsgruppe Bruttoeinkommen Euro monatlich

Betrieb/Dienststelle Träger

Ort/Datum Unterschrift

Straße/Nr. des Betriebes/der Dienststelle PLZ/Ort

Vielen Dank!
Ihre GEW